

**Niederschrift**

**der 11. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 12.10.2009, in der FFW Sperenberg, Schulungsraum, Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)**

---

**Öffentlicher Teil**

<b>Beginn:</b>	19.00 Uhr	Ende: 20.10 Uhr
<b>Anwesend:</b>	Frank Broshog Ingo Koch Christian Wuthe	i.V. Dr. Karl-Heinz Klinnert Lutz Lehmann i.V. Wilfried Borkowski
<b>Entschuldigt:</b>	Dr. Matthias Scholz, Karsten Horn, Klaus Wendt	
<b>Unentschuldigt:</b>	keiner	
<b>Verspätetes Erscheinen:</b>	keiner	
<b>Geladene Gäste:</b>	keine	
<b>Bedienstete der Verwaltung:</b>	Frau Rentel – Frau Mroncz -	Schriftführerin Teamleiterin Ordnungsamt

**Tagesordnung:**

- 01. Begrüßung und Eröffnung
- 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
- 03. Einwohnerfragestunde
- 04. Einwendungen zur Niederschrift der 10. Sitzung
- 05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
  - 5.1 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über den Wochenmarkt in der Gemeinde Am Mellensee (Marktordnung)
  - 5.2 Satzung zur 3. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Am Mellensee
  - 5.3 Weitere Beratungspunkte
- 06. Leitkonzept der Gemeinde Am Mellensee
- 07. Informationen und Anfragen

**Zu 01. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**Zu 02. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

**Zu 03. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 10. Sitzung**

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der 10. Sitzung.

## **Zu 05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung**

*5.1 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über den Wochenmarkt in der Gemeinde Am Mellensee (Marktordnung)/*

*5.2 Satzung zur 3. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Am Mellensee*

Die beiden Änderungssatzungen werden in einem Zusammenhang besprochen. Auf Grund der Einführung der EU- Dienstleistungsrichtlinie ist die Änderung der Friedhofssatzung sowie der Marktordnung erforderlich.

Frau Mroncz, Leiterin des Ordnungsamtes, erläutert die Einzelheiten.

Die Mitglieder des Hauptausschusses empfehlen einstimmig der Gemeindevertretung, den Änderungssatzungen zuzustimmen.

### *5.3 Weitere Beratungspunkte*

Herr Broshog informiert, dass die Hauptsatzung nach nochmaliger Prüfung durch die Kommunalaufsicht erneut beschlossen werden muss. Durch das Streichen des Paragraphen „Seniorenbeirat“ ist ein Formfehler entstanden, der durch den erneuten Beschluss geheilt wird.

## **Zu 06. Leitkonzept der Gemeinde Am Mellensee**

Herr Broshog erklärt, dass alle Hinweise in das Leitkonzept eingearbeitet wurden. Am 14.11.2009 wird eine Klausurtagung zu diesem Thema stattfinden. Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern zugegangen.

Das Leitkonzept wird in vorliegender Form allen Gemeindevertretern zugesandt. In der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung soll dann über das Konzept entschieden werden.

Die Mitglieder stimmen dem Werdegang einstimmig zu.

Herr Dr. Klinkert merkt an, dass das Konzept nicht als „festgeschrieben“ angesehen werden soll. Die Fortführung ist für die Weiterentwicklung der Gemeinde wichtig.

## **Zu 09. Informationen und Anfragen**

Herr Lehmann ist der Meinung, die Zusammenkunft mit der Bäder GmbH so schnell wie möglich durchzuführen. Auf Grund der vielen Gerüchte ist Klärungsbedarf unabdingbar.

Herr Broshog erklärt, dass sich die Betreiber bis Ende des Monats nicht in der Gemeinde befinden. Daher ist der Tagesordnungspunkt „Strandbäder“ in den November verlegt worden.

Herr Koch merkt an, den KST- Ausschuss zur November-Sitzung mit einzuladen, denn das Thema „Strandbäder“ betrifft diesen Ausschuss ebenfalls.

Herr Broshog erachtet die Anwesenheit von zwei Mitgliedern des Hauptausschusses, die ebenso Mitglied des KST- Ausschusses sind, als ausreichend.

Der unterschriebene Vertrag ist den Mitgliedern des Hauptausschusses in Kopie zur Kenntnis zu geben.

Herr Borkowski berichtet aus der Sitzung des Ortsbeirates Klausdorf, zu der auch Bürger des OT Klausdorf zugegen waren. Insbesondere ging es auch dort um das Strandbad und die noch immer defekte Rutsche.

Herr Broshog erklärt dazu, dass bislang die Verwaltung keine Kenntnis von Unterlagen zum damaligen Bau der Wasserrutsche hatte. Erst im August erhielt die Verwaltung die TÜV-Abnahme dieser. Auch daher war eine Inbetriebnahme der Rutsche nicht möglich.

### **Beschluss- Nr. 38/11/2009**

Der Tagesordnungspunkt „Strandbäder“ ist in der Sitzung des Hauptausschusses im November im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Abstimmung:	6 Ja-Stimmen	
	0 Nein- Stimmen	
	0 Enthaltung	<b>angenommen</b>

Des Weiteren berichtet Herr Broshog, dass er den Wahlsonntag genutzt hat, um in Kummersdorf-Gut die Bürger zum Straßenbau zu befragen. 80% der befragten Bürger haben kein Interesse an einer neuen Straße, die anderen 20 % nur, wenn die Straße repariert wird und es ihnen nichts kostet.

Auch konnte der Ortsbeirat Kummersdorf-Gut keine Stelle für den Spielplatz nennen. Der Vorschlag, den Spielplatz zentral im Ortskern zu errichten, wurde von den Bürgern nicht angenommen.

Herr Dr. Klinkert spricht das Thema „Schließung Polizeiwache Zossen“ an. Die Gemeinde Am Mellensee sollte zu diesem Thema aktiv werden. Das Missfallen der Schließung ist kund zu tun. In den letzten Jahren hat die polizeiliche Arbeit im Ort wahrlich abgenommen.

Seitens der SPD- Fraktion wird ein Antrag an die Gemeindevertretung erarbeitet.

Der Auftrag zum Sporthallenbau wurde vergeben. Jetzt werden die Fördermittelanträge vorbereitet und gestellt, so dass die Unterlagen Anfang November eingereicht werden können. Man hofft für Frühjahr 2010 mit dem Baubeginn.

Broshog  
Vors. des Hauptausschusses